

Langenhorst



Welbergen

Von-Galen-Schule Ochtrup

Lernen mit Kopf, Herz und Hand









Homepage: vgs.ochtrup.de

Postanschrift: Dionysiusweg 11, 48607 Ochtrup
Telefon: 02553 / 759600
E-Mail: info@vgs-ochtrup.de

Lehrerinnen und Lehrer der Von-Galen-Schule

 Katja Bahlinghorst **Schulleiterin**	 Sandra Rohe **Konrektorin**	 Nicole Stienemann	 Katharina Brink
 Julia Kiese	 Sabine Hilbers	 Julia Wehmschulte	 Katja Herwing
 Clarissa Schulz	 Stefanie Peter	 Hannes Festring	

 Annika Brinkmann Sozialpädagogin	 Katja Gesse Sozialpädagogin	 Franziska Haase Sozialarbeiterin
 Christa Kötter ZiU Kräfte	 Dagmar Wiggenhorn ZiU Kräfte	 Silvia Engelmann ZiU Kräfte
Mandy Bahlinghorst FOS-Praktikantin	Hannah El-Sharif Studentin Soziale Arbeit	Oliva Altekönig Bufdi

Reana Franke ZiU-Kraft	Lea Kopper FOS-Praktikantin	

Die guten ‚Geister' unserer Schule sind der Hausmeister Herr Shahin und die Sekretärin Frau Bierbaum. Nicht nur für die Kolleginnen, sondern auch für die Eltern und die Kinder sind sie immer Ansprechpartnerinnen für alle Nöte, Sorgen und Wehwehchen.



Anas Shahin



Agnes Bierbaum



Sie möchten ein Gespräch mit der Lehrerin Ihres Kindes?
Rufen Sie montags bis donnerstags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr im Büro der Schule 02553 – 759600 an oder schreiben Sie der Lehrerin eine E-Mail.
Wir vereinbaren gerne mit Ihnen einen Gesprächstermin.
Am Freitag ist das Büro unbesetzt.

Inhalt

Von-Galen-Schule – eine Schule in zwei Gebäuden

Unser Leitbild

Zeitschiene zur Schuleingangsphase

Der erste Schultag

Schuleingangsphase

Förderplan

Schulalltag

Lesen macht Spaß

Gesundheit und Sicherheit

Schulfahrten und Unterrichtsgänge

Feste und Feiern

Projekte und Wettbewerbe

Schulunfälle

Entschuldigungen

Elternberatung und Elterninformation

Förderverein der Von-Galen-Schule

Die Von-Galen-Schule – eine Schule in zwei Gebäuden





Die Von–Galen–Schule, entstanden aus den ehemaligen Volksschulen Langenhorst und Welbergen, bietet seit 1969 als Grundschule den Schülerinnen und Schülern aus den Ortsteilen Langenhorst, Welbergen, der Oster und dem Buschlandgebiet viel Raum zum Lernen, Spielen und Feiern. Gerade wegen der räumlichen Entfernung der beiden Schulgebäude wird vor allem im Kollegium besonders viel Wert auf Gemeinsamkeit und Teamwork gelegt.
Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler beteiligen sich in vielfältiger Art am Schulleben – ob in einzelnen Phasen des Unterrichts, ob in anderen Klassen- oder schulinternen Aktionen oder in der Beteiligung an Schulentwicklungsprozessen: Den Eltern der Von–Galen–Schule ist die Schule ihrer Kinder wichtig und die Kinder profitieren von dem vertrauensvollen Miteinander der Erziehenden.
Seit diesem Schuljahr darf sich die Von–Galen–Schule zudem „Digitale Schule" nennen – als erste Grundschule im gesamten Kreis. Wir wurden mit dem bundesweiten Gütesiegel „Digitale Schule" ausgezeichnet, das von der Initiative MINT Zukunft schaffen! verliehen wird. Überzeugt hat die Schule u. a. mit einem eigenen Medien-Curriculum, bei dem in jedem Fach digitale Elemente eingebunden sind, mit regelmäßigen Lehrerfortbildungen und mit dem Einsatz eigener Tablets für alle Kinder und Lehrkräfte. Unterstützt wird die digitale Weiterentwicklung seit vielen Jahren durch die Stadt Ochtrup, die u. a. digitale Plattformen für Fortbildungen und Unterrichtsmaterialien finanziert. Dieses Qualitätssiegel gilt für drei Jahre und eröffnet uns die Möglichkeit, uns künftig noch stärker mit anderen ausgezeichneten Schulen zu vernetzen.

Als katholische Grundschule fühlen wir uns unserem Namensgeber Kardinal von Galen verpflichtet und pflegen intensive Kontakte zu den beiden Pfarrgemeinden St. Dionysius in Welbergen und St. Johannes Baptist in Langenhorst. Christliche Werte bestimmen den Erziehungsstil und das Miteinander an unserer Schule. Zusätzlich zum Unterricht feiern wir mit den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen einmal im Monat Schulgottesdienste in den jeweiligen Pfarrkirchen.

Unser Leitbild

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind:

Partizipation

- Die Schülerinnen und Schüler gestalten aktiv das Schulleben und den Unterricht mit.
- Eltern, Lehrkräfte und weitere Teammitglieder identifizieren sich mit der Schule und arbeiten engagiert mit.

Individuelle Förderung

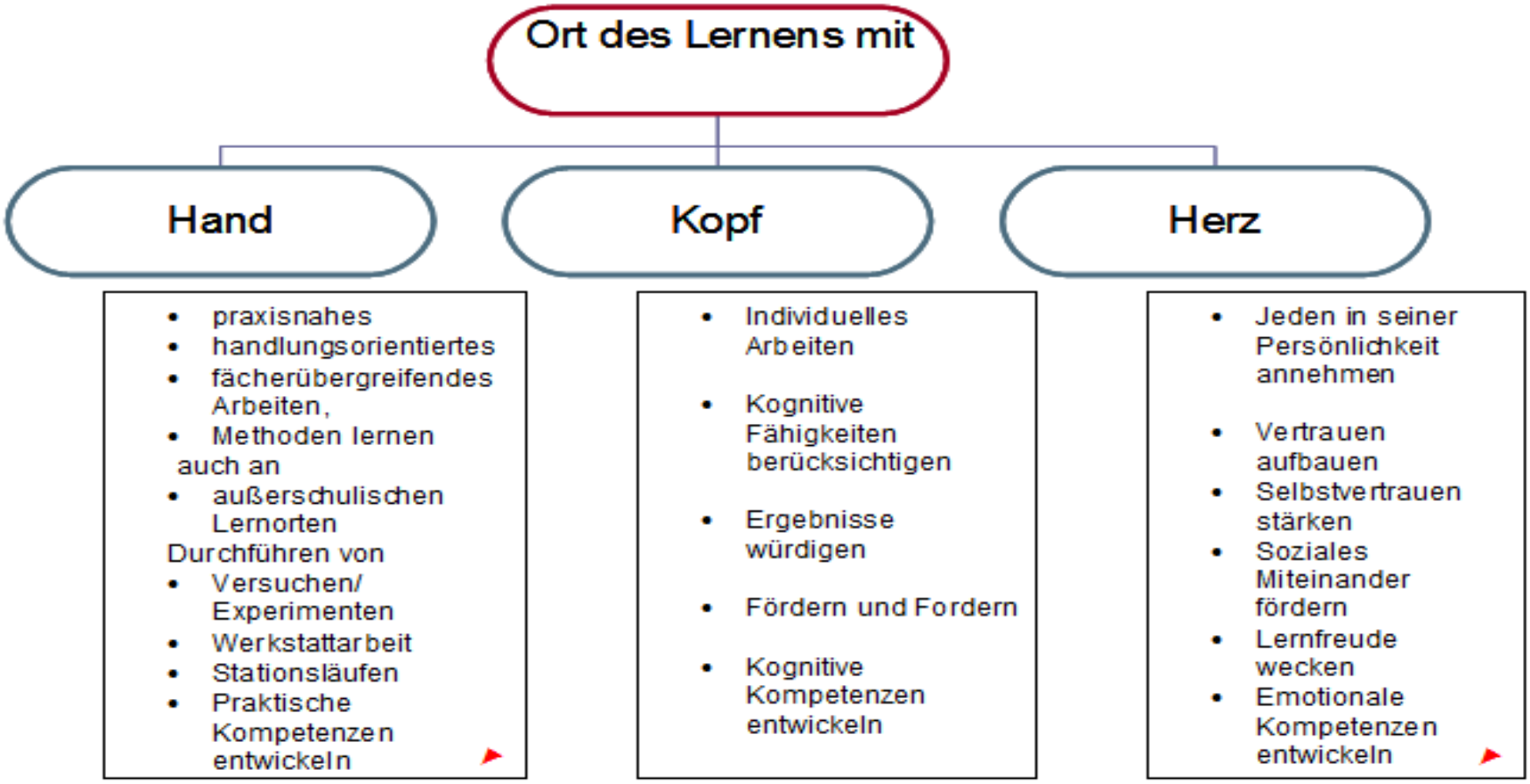
- Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit gesehen und gefördert.
- Durch ein wertschätzendes Schulklima geht jedes Kind gern zur Schule und erlebt einen leistungs- und förderorientierten Unterricht.

Soziale Förderung

- Ein freundliches Miteinander ist die Grundlage eines fröhlichen Lern- und Lebensraums für alle.
- Enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und vielen Kooperationspartnern bilden die Grundlage für ein gelungenes Miteinander.
- Als katholische Grundschule sind christliche Werte wie die Nächstenliebe unser Fundament, sodass wir die Kinder und uns für die Gefühle anderer sensibilisieren.

Aus diesen Leitzielen resultiert ein Unterricht, der sich durch Projektorientierung mit Kopf, Herz und Hand auszeichnet.

Wir, die Lehrer, Schüler und Eltern der von – Galen – Schule sehen unsere Schule so:



In vertrauensvollem Miteinander aller an der Erziehung beteiligter miteinander und voneinander für das Leben lernen

Der erste Schultag

Für die meisten schulpflichtigen Kinder ist der erste Schultag sicherlich einer der bedeutsamsten Tage in ihrer Schullaufbahn.
Damit sich alle Erstklässler von Beginn an aufgehoben und sicher fühlen, achtet unsere Schule auf eine **feierliche und kindorientierte Einschulung.**
Mit einem Gottesdienst auf dem Schulhof in Langenhorst und Welbergen im familiären Kreis beginnt der erste Schultag. Traditionell wirken dabei die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse, die zukünftigen Klassenlehrerinnen und die Schulleiterin mit. In dieser feierlichen Atmosphäre erfahren die Erstklässler die **Aufnahme in die Schulgemeinschaft**. Anschließend gehen die Erstklässler nach einer kleinen Darbietung der 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin in den Klassenraum und erleben ihre erste Schulstunde. In dieser Zeit bekommen die Eltern die Gelegenheit, sich in einem vom Förderverein organisierten Café bei Kaffee und Plätzchen kennenzulernen und auszutauschen. Am Ende des Schulmorgens holen die Eltern ihre Kinder aus dem Klassenraum ab. Als Erinnerung an die Einschulung wird im Laufe der ersten Schultage ein Klassenfoto erstellt.



Zeitschiene zur Schuleingangsphase

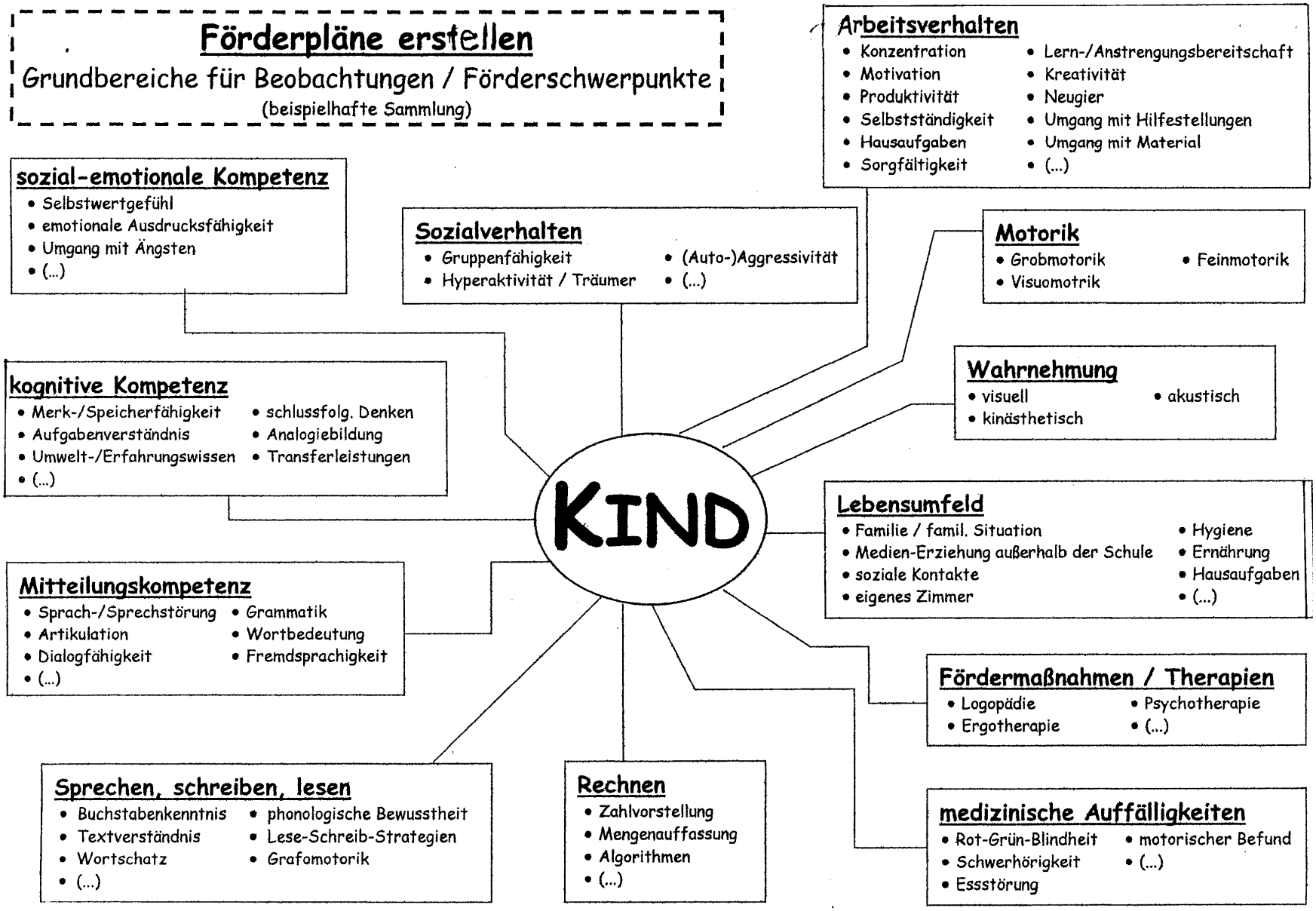
Zeitschiene	Maßnahme
bis zum 15.10. 2026	- Anmeldung der Kinder und **Diagnoseverfahren** mit Sprachstandfeststellung - Erstellung der Grundlage für Förderpläne gemeinsam mit den Eltern
Im Laufe des Jahres im Kindergarten	- amtsärztliche Untersuchung der Kinder in den Kitas - Benennung von Kindern mit besonderen Auffälligkeiten an das Gesundheitsamt zur intensiveren Überprüfung
November 2026	- Beobachtung von Risikokindern im Kindergarten durch die Schulleitung (oder durch **erfahrene Kollegen)** - ggf. gemeinsame Gespräche mit den Erzieherinnen im Beisein der Eltern - Rückmeldung an alle Eltern über die Ergebnisse der amtsärztlichen Untersuchung für das eigene Kind - Angebot der Rücksprache mit der Schulleitung /Bereitstellung von Fördermaterialien - AOSF-Verfahren vor der Einschulung sind sehr selten, werden aber in begründeten Einzelfällen zum Wohle des Kindes im Einvernehmen mit den Eltern durchgeführt
11.05.2027 8.30Uhr Langenhorst 08:45 Welbergen Bis 10.00Uhr	- Besuch der zukünftigen Schulkinder in der Schule (an einem Morgen gemeinsamer Unterricht mit den Erstklässlern) - schriftliche Benachrichtigung der Eltern über Aufnahme des Kindes in die Grundschule
Zeitschiene	**Maßnahme**
21.06.2027 19.30 Uhr	- Informationsabend für die Eltern durch die Schulleitung, der Verkehrspolizistin Frau Spies und der Klassenlehrerin

Donnerstag, 02.09.2027	**Einschulung**
nach der Einschulung	
wöchentliche Sprechstunden	- Den Eltern ist es jederzeit möglich, die wöchentlichen Sprechstunden der Kolleginnen nach Anmeldung wahrzunehmen
bis zu den Herbstferien	- Testverfahren für die neuen Erstklässler - Deutsch: Zebra-Testung (Beobachtungsbögen) - Mathematik: Flex- und Flo-Test - informativer Elternabend
bis zum 1. Elternsprechtag nach 6 Wochen	- Erstellen von individuellen Förderplänen für alle Kinder (teilweise Gruppenförderpläne, teilweise Einzelpläne, s.o.) - Einrichtung von Förder-/Forderkursen bei entsprechender Stellenzuweisung

Förderpläne erstellen

Grundbereiche für Beobachtungen / Förderschwerpunkte

(beispielhafte Sammlung)



Unsere Unterrichts- und Pausenzeiten

Die im Folgenden aufgelisteten Zeiten sind als grobe Richtwerte anzusehen, da wir aus pädagogischen Gründen Pausen- und Unterrichtszeiten flexibel handhaben. Sollten zum Beispiel Kinder in einer Arbeitsphase besonders intensiv und versunken beschäftigt sein, wäre es kontraproduktiv, sie durch ein Pausenzeichen herauszureißen. Die Pausenzeiten verschieben sich dann, fallen aber nicht aus.
Diese Besonderheit kennzeichnet unser im Grunde doch eher kleines und überschaubares System mit dem positiven Charakter einer Dorfschule.



Unser Schulalltag ist zeitlich wie folgt gegliedert:

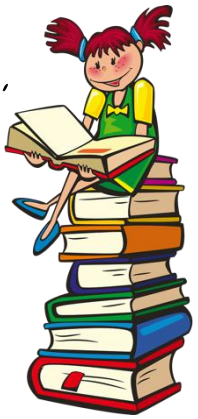
1. Stunde Lesezeit / Klassenrat	8.00 Uhr – 8.20 Uhr
1. und 2. Stunde	8.20Uhr- 9.40Uhr
Frühstückspause	9.40 Uhr – 9.50Uhr
große Pause	9.50Uhr – 10.10 Uhr
3. und 4. Stunde	10.10 Uhr – 11.30 Uhr
zweite große Pause	11.30 Uhr – 11.40 Uhr
5. Stunde	11.40 Uhr – 12.25 Uhr
kleine Pause	12.25 Uhr – 12.30 Uhr
6. Stunde	12.30 Uhr – 13.15 Uhr

Individuelle Pausen – besonders in den ersten Klassen – sind uns wichtig.

Lesen macht Spaß

Es gibt viele Wege Kinder zu Lesern zu machen. Unsere Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch vielfältige Aktivitäten Kinder **zum Lesen zu verlocken**:

Lesekonzept: In NRW gibt seit August 2023 eine Pflicht-Lesezeit von 3 mal 20 Minuten pro Woche. (dienstags, mittwochs und donnerstags) Diese setzen verbindlich wir mit eigenem Unterrichtsmaterial, dem Lese Sportler und dem Online-Lese-Portal um.



Neben **Klassen-Bibliotheken**, themenbezogenen Lese-Kisten, regelmäßiger und enger Zusammenarbeit mit der Pfarrbücherei (z.B. Durchführung des Programms **„Bib-Fit"**), gibt es noch vielfältige differenzierte Leseangebote im Unterricht. Sehr gerne bringen Schüler/innen ihre „Lieblingsbücher" mit in den Unterricht und stellen sie der Klasse vor.

Im Rahmen der Schulprogrammarbeit legte das Kollegium der Von-Galen-Schule in den letzten Schuljahren einen besonderen Schwerpunkt auf die gezielte Leseförderung. **Lesepaten**, die wöchentlich individuelle Lesebetreuung mit Kindern durchführen, sind Teil unseres Schulalltags. Zusätzlich bearbeiten die Kinder in Phasen der Freiarbeit ihre geliebten **„Lies-Mal-Hefte"**. Im Schatten der großen Bäume auf unserem Schulhof genießen sie vor allem im Frühling und Sommer ihre freien Lesezeiten.

Ein Highlight für die Kinder kann die **„Lesenacht"** im Klassenraum, in der Brücke oder in der Stadtbücherei sein.

Im vierten Schuljahr steht immer ein Besuch in der Bücherei in Ochtrup an, um dort mit der **iPad-Rallye** die Bücherei zu erkunden.

Gesundheit und Sicherheit

Die **Gesundheit und Sicherheit** unserer Schüler sind Schwerpunkte der Erziehung im Sachunterricht.
Bei der Gesundheitserziehung erfolgt der Unterricht stark handlungsorientiert. Je nach sachkundlichem Zusammenhang werden in der Klasse, der Schulküche oder im Pfarrheim ein gesundes Frühstück oder Ähnliches von den Kindern zubereitet. Auch unsere „Landfrauen" beteiligen sich rege mit gesunden Produkten aus der Landwirtschaft.
Regelmäßig bekommen die Kinder Besuch vom Schulzahnarzt und der Beraterin von der Zahngesundheit, die darauf achten, dass „Karius und Baktus" keine Chance haben.
Die Sicherheit spielt in der Verkehrserziehung eine zentrale Rolle. So wurden Schulwegepläne erarbeitet, die den Eltern eine Hilfe für den täglichen Schulweg sind. Im ersten Schuljahr wird besonderer Wert darauf gelegt, durch Unterrichtsgänge mit der ganzen Klasse auf Gefahrenstellen im Umfeld der Schule und des Schulweges hinzuweisen. Abschluss unserer vierjährigen Verkehrserziehung bildet die Radfahrprüfung und das Geschicklichkeitsturnier.

Mit dem Erwerb des „**SchuB-Zertifikats" (Schule und Bewegung)** setzen wir als Schule auch nach außen ein deutliches Zeichen, dass dies für uns zwei wichtige Komponenten für erfolgreiches Lernen ist. Die Umsetzung dieses Konzepts finden sich in vielen Bereichen unseres Schullebens wieder.
Fest im Stundenplan verankert sind pro Schuljahr die vorgeschriebenen
3 Sportstunden. Während die Doppelstunde in unserer gut ausgestatteten Sporthalle durchgeführt wird, findet aus organisatorischen Gründen die 3. Sportstunde als Bewegungsstunde in der Schule bzw. auf dem Schulhof statt. Unsere **bewegungsfreudig gestalteten Schulhöfe** bieten den Kindern viele Möglichkeiten, umfangreiche Erfahrungen im Klettern, Schaukeln und Balancieren zu machen.
Natürlich dürfen **Bewegung im Unterricht** sowie Bewegungspausen nicht fehlen. Als Lehrer sind wir stets darauf bedacht, unseren Unterricht ganzheitlich mit handelnden, bewegenden und entspannenden Elementen zu gestalten und unseren Schülern durch entsprechende Pausen einen Ausgleich zur Konzentration zu ermöglichen.
Auch unsere **OGS gestaltet ihr Programm sehr bewegungsfreudig**. Einmal wöchentlich findet eine umfangreiche Bewegungseinheit in der Sporthalle statt und der große Außenbereich bieten zusätzlich genügend Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten.

Schulfahrten und Unterrichtsgänge

Unterricht findet bei uns nicht nur im Klassenzimmer statt. Auch die Schule außerhalb des „Schulgebäudes" bietet einen notwendigen Ausgleich zum Schulalltag. Es werden Möglichkeiten des Entdeckens und Erkundens, des Kontaktes mit anderen Menschen und des gemeinsamen Handelns geschaffen. Folgende Aktivitäten sind bei uns üblich:



- Unterrichtsgang durch den Wohnbezirk mit der Verkehrspolizistin Frau Spies
- Besuch des Apfelhofs der Familie Schürmann in Welbergen
- Theaterbesuche
- Besichtigung der Feuerwehr
- Besichtigung des Klärwerks
- Besuch des Tierparks in Rheine
- Besuch des Hofladens Eilert Langenhorst
- Weitere themenspezifische Ausflüge zu lokalen historischen Stätten
- Jährlicher Bewegungstag zur Kreyenburg (Spielplatz)
- Mehrtägige Klassenfahrt in Klasse 3 oder 4



Feste und Feiern

Ein wichtiger Schwerpunkt in unserem Schulalltag ist es, Feste zu planen und mitzuerleben. Anlässe dazu gibt es genug! So feiern wir zum Beispiel Karneval, Weihnachten, Geburtstage, Einschulung und Abschluss der Schulzeit, Ehrungen und Jubiläen. Dabei lernen die Kinder miteinander in Beziehung zu treten, Erfahrungen auszutauschen und weiterzugeben, aber auch Brauchtümer sowie Traditionen zu pflegen. Religiöse Festlichkeiten wie Adventssingen und Schulgottesdienste sind weitere Erlebnisse innerhalb der Schulgemeinschaft.

Alle vier Jahre feiern wir ein großes Schulfest. Davon unabhängig werden Ihre Kinder in der Schulzeit zwei jahrgangs- und standortgemischte Projektwochen miterleben.

In den vier Grundschuljahren erleben die Kinder unterschiedliche Sportfeste:

- ein Hallensportfest
- einen Olympic Day auf dem Sportplatz
- einen Sponsorenlauf
- einen Wandertag

Jedes Jahr finden Bundesjugendspiele statt.

Projekte und Wettbewerbe

Regelmäßig werden an der Von-Galen-Schule Projekte mit externen Partnern sowie Wettbewerbe durchgeführt.

- **Bibfit (Bibliotheksfit)**

Jede 2. Klasse wird zu mindestens sechs Terminen in die Bücherei eingeladen. Dabei werden den Kindern in verschiedenen Aktionen spielerisch die vielfältigen Möglichkeiten der Bücherei vorgestellt.

- **Theaterpädagogisches Präventionsprogramm: Mein Körper gehört mir!**

Alle zwei Jahre werden die Klassen 3/4 durch die theater-pädagogische Werkstatt zum Thema ‚Mein Körper gehört mir' geschult.

- **Projekt: Gesund im Mund**

Mit dem Kooperationspartner ‚Zahngesundheit Westfalen-Lippe' werden die Kinder in jedem Schuljahr in didaktisch sehr gut aufbereiteten handlungsorientierten Stationen im Bereich Zahngesundheit geschult.

- **Projekt: Kunst erleben**

Der Jahrgang IV nimmt an einem Kunstprojekt mit der Kunstpädagogin Eva Huwe teil. In einem 6-wöchigen Workshop arbeiten die Kinder mit verschiedenen Materialien und Farben zu jahreszeitlichen Themen.

- **Kinderoper Papageno**

http://kinderoper.at/
Einmal im Jahr besucht uns die Kinderoper Papageno im Rahmen eines Musikprojektes. (für die Jahrgänge II-IV)

Wettbewerbe

Landesweiter Mathematikwettbewerb
Für den Jahrgang IV findet dieser Wettbewerb in drei Durchgängen statt.

Kunstwettbewerb
Jährlich nehmen alle Klassen am Kunstwettbewerb der Volksbank „Jugend kreativ" teil.

Grundschulsportfest
Unsere Schule nimmt jedes Jahr mit Kindern des 4. Schuljahres am Leichtathletik-Sportfest des Kreises Steinfurt teil.

Schulunfälle



Hat Ihr Kind auf dem Schulweg einen Unfall, benachrichtigen Sie uns bitte **umgehend!**
Alle unsere Kinder sind beim **Gemeinde-unfallversicherungsverband versichert.**

Mitunter kann es auch einmal vorkommen, dass sich ein Kind während der Pausen- oder Unterrichtszeiten verletzt. In diesen Fällen setzen wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Entschuldigungen



Bitte informieren Sie die Klassenlehrerin, wenn Ihr Kind krank ist über die I-Serv App.

Die I-Serv Anmeldung erfolgt am ersten Elternabend im September 2027!

Im Normalfall benötigen wir **kein ärztliches Attest**. Es reicht eine Entschuldigung Ihres Kindes.

Elternberatung und Elterninformation

Schon bei der **Anmeldung** werden die Eltern in **Einzelgesprächen** auf unser **Förderkonzept** hingewiesen. Die Eltern können in diesem Gespräch dazu beitragen, die **Grundlage für den Förderplan** ihres Kindes (vgl. Anlage) auszufüllen. Auf diese Art und Weise erfahren die Eltern direkt, dass uns die Vorerfahrungen und der Entwicklungsstand ihres Kindes sehr interessiert und auf den **Vorkenntnissen** aufgebaut werden soll.
Nach der Anmeldung und der amtsärztlichen Untersuchung erhalten die Eltern eine **Rückmeldung** über den Entwicklungsstand ihres Kindes. Es bleibt den Eltern überlassen, mit dem **Kindergarten** über die Ergebnisse ins Gespräch zu kommen. Bei besonders auffälligen Kindern (besonders im Bereich der phonologischen Bewusstheit und zu numerischen Vorstellungen) erhalten die Eltern eine **Rücksprachemöglichkeit mit der Schulleitung**. Im Rahmen dieses Gesprächs erhalten sie, wenn es nötig oder gewünscht ist, **Fördermaterial** für zuhause.

Auf einem **ersten Elternabend vor der Einschulung** werden die Eltern allgemein von der Schulleitung über die Schule, Rituale sowie **Förder-/Forderunterricht in äußerer und innerer Differenzierung** hingewiesen. Anschließend lernen sie die neue Klassenlehrerin/den neuen Klassenlehrer kennen und erfahren Details.

Kurz nach der Einschulung findet der **erste Klassenpflegschaftsabend** statt, an dem die Eltern nicht nur über die üblichen Themen, sondern auch intensiv über unser **Förderkonzept** informiert werden.
Nachdem die Kinder eingeschult werden, wird nach ca. 7 Wochen der erste Elternsprechtag für die Eltern der Erstklässler angeboten. Bis dahin haben die Eltern auch Gelegenheit, die **wöchentlichen Sprechstunden** der einzelnen Kolleginnen als Beratungsangebot wahrzunehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Kinder im Unterricht bereits viele Diagnoseinstrumente kennengelernt. Die Ergebnisse werden als **Grundlage für den Elternsprechtag** genutzt, um ggf. entsprechende **Fördervereinbarungen mit den Eltern** zu treffen. Auf den weiteren Elternsprechtagen und Elternabenden wird analog verfahren.

Das Besondere an unserer Schule jedoch ist, dass bei der **Elternarbeit** auch die Mitarbeit der Eltern betont wird. Bei uns werden die Eltern bei vielen **verschiedenen Aktionen in die Unterrichtsarbeit** eingebunden, wie z.B. als

- Lesemütter/-väter
- Backmütter/-väter,
- Bastelmütter/-väter
- als Begleiter/innen für Schul- und Klassenfahrten usw.

Auch bei unseren verschiedenen Klassen- oder Schulfahrten, bei der Vorbereitung von Schulfesten oder der Durchführung von Projektwochen beteiligen sich die Eltern rege und wir wünschen uns, dass das auch so bleibt!

Auch das Schulgesetz sieht eine Mitwirkung der Eltern in den verschiedenen Gremien der Schule vor.

Die **Schulkonferenz** ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Schule. **Die Eltern sind dort mit gleicher Anzahl vertreten wie die Lehrkräfte.** Dort wird z.B. beschlossen,

- welche Materialien, Geräte, Bücher usw. für die Kinder angeschafft werden,
- welche Schul- und Klassenfahrten unternommen werden
- welche weiteren Veranstaltungen wie z.B. Sponsorenlauf, Schulfeste, Sportfest usw. von der Schule veranstaltet werden
- und Vieles mehr.

Förderverein der Von-Galen-Schule

Bereits seit über zehn Jahren ist der Förderverein für die Schülerinnen und Schüler der Von-Galen-Schule in Langenhorst und Welbergen aktiv. Das Zusammenspiel von

Kindern, Eltern und Lehrern durch **konkrete Geld- und Sachleistungen** zu verbessern stand von Anfang im Mittelpunkt der Aktivitäten.

In den letzten Jahren konnten aufgrund zahlreicher Hilfsaktionen viele Verbesserungen erreicht werden: Der Schulhof in Langenhorst wurde neugestaltet; **Großspielgeräte für Langenhorst und Welbergen wurden** angeschafft. Damit kann durch neue Spielanreize in verschiedenen Zonen der Schulhöfe ein gutes und vor allem sicheres Pausenklima gesichert werden.
In letzter Zeit stand insbesondere die Neuausstattung bzw. Modernisierung der Computerräume und die Anschaffung von mobilen Medien im Vordergrund. Die vorhandenen technischen Möglichkeiten werden intensiv genutzt. Vor allem die Schüler und Schülerinnen freuen sich, dass Übungen und Recherchen nun in noch vielfältigerer Form möglich sind. Die Lehrkräfte sind froh, dass die Vorgaben des neuen Lehrplans zur Arbeit am PC im Unterricht nun auch eingehalten werden können.

Im Schuljahr 2023/2024 konnten mit Hilfe des Fördervereins **weiteres Pausenspielzeug** für beide Standorte angeschafft werden, sowie Roller und Helme für die Jahrgänge II-IV.

Im Schuljahr 2023/24 soll das Lernen durch die Anschaffung neuer, **digitaler Medien** (z.B. iPads) erleichtert und moderner werden sowie weitere Kinderwünsche zur Schulhofgestaltung erfüllt werden.

Für die Schule ist es wichtig, dass möglichst alle Eltern Mitglied im Förderverein der Schule werden, um viel für die Kinder erreichen zu können.

Im Schuljahr 2026/27 wird der Förderverein wie folgt vertreten:

Agnes Bierbaum (1.Vorsitzende)
Nadine Bußmann (2.Vorsitzende)
Elsbeth Hillmann (Schriftführerin)
Julia Bahlinghorst (1.Kassiererin)
Annika Brinkmann (2.Kassiererin)

Verein der Freunde und Förderer der

Von-Galen-Schule e.V.

Kathl. Grundschule Ochtrup, Dionysiusweg 11, 48607 Ochtrup

Mitgliedsbeitrittserklärung

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Straße, Haus-Nr.:	
PLZ, Ort:	
Beitritt im Jahr:	
E-Mail Adresse:	

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich den Verein der Freund und Förderer der von-Galen-Schule, Ochtrup

- ○ Die von mir/ uns zu entrichtende Zahlung des Mitgliedsbeitrages in Höhe von 6€ (jährlich) bei Fälligkeit
- ○ Eine einmalige Spende in Höhe von _____ Euro
- ○ Eine jährliche Spende in Höhe von _____ Euro

Zu Lasten meines/ unseres Kontos:

Bank:_____

IBAN:_____

Durch Lastschrift einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Bankverbindung:

Volksbank Ochtrup-Laer: IBAN: DE10401646180025920700

Stadtsparlasse Emsdetten-Ochtrup: IBAN: DE90403510600081504233

Mitgliedserklärung über den QR-Code aufrufen:



NORMAL

Lisa ist zu groß.
Anna ist zu klein.
Daniel ist zu dick.
Emil ist zu dünn.
Fritz ist zu verschlossen.
Flora ist zu offen.
Cornelia ist zu schön.
Erwin ist zu hässlich.
Hans ist zu dumm.
Sabine zu clever.
Traudel ist zu alt.
Theo ist zu jung.

Jeder ist irgendetwas zu viel.
Jeder ist irgendetwas zu wenig.

Jeder ist irgendwie nicht normal.

Ist hier jemand, der ganz normal ist?
Nein, hier ist niemand, der ganz normal ist.

Das ist normal.

(W. Bienek)



